

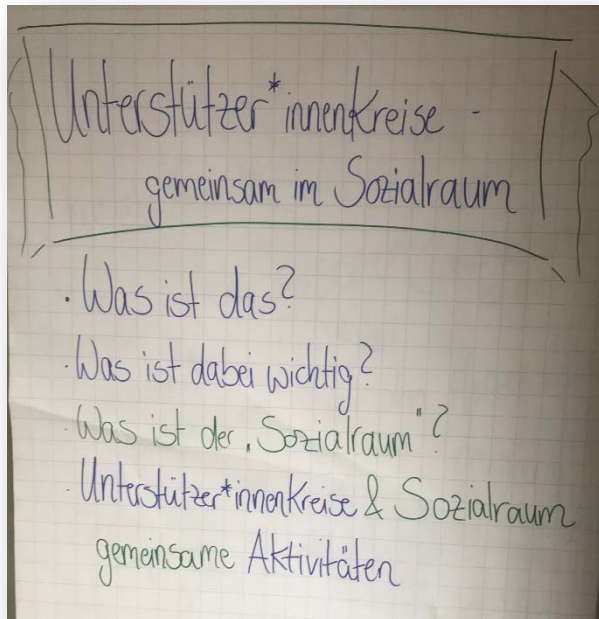
Tagung „ZUKUNFTSPLANUNG - INKLUSION MÖGLICH MACHEN. Soziale Landschaften gemeinsam gestalten und beleben“ Hosingen

Doku Workshop „Unterstützer\*innenkreise als gemeinsame Aktivität im Sozialraum“

Prof. Dr. Sandra Fietkau

Freitag, 18.10.2019 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

---



„Was genau ist ein Unterstützer\*innenkreis?“  
Damit begann der Workshop am Freitagvormittag, indem die etwa 30 Teilnehmenden gemeinsam Ideen und Erfahrungen zusammengetragen haben. Einig waren sich alle, dass ein solcher Kreis aus verschiedenen Menschen besteht, die sich gemeinsam mit und für eine Hauptperson engagieren, um deren Ziele, Ideen und Wünsche zu ermitteln und umzusetzen. Dies können zum Beispiel kritische Freund\*innen sein, kreative Menschen, Erfahrene und weniger Erfahrene ebenso wie Gäste oder Expert\*innen zu einzelnen Themen. Wichtig ist dabei – wieder aus der Sicht der Teilnehmenden des Workshops, dass so ein Kreis freiwillig ist – für alle Beteiligten. Die Personen, die da sind sollten „mit dem

Herzen dabei sein“, neugierig, interessiert und einen geschützten Raum für die im Kreis diskutierten Themen und Anliegen bieten.

Gemeinsam wurde überlegt, was es braucht, um einen Unterstützer\*innenkreis gut starten und begleiten zu können. Dabei wurden zum einen Punkte aus der Theorie vorgestellt. Zum anderen gab es die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Geschichten zu teilen. Es zeigte sich, dass es schon gute Beispiele gibt, wie Menschen gemeinsam in und mit Unterstützer\*innenkreisen vor Ort aktiv sind, Dinge zusammen unternehmen und den Raum vor Ort, ihr Viertel, ihr Dorf, ihren Ort – als sozialen Raum erkennen und nutzen. Diese können als Anregung dienen und Mut machen.

Sandra Fietkau